

Zu Besuch bei den Öl-Doktoren

„Rolls-Royce & Bentley Enthusiasts“ auf Stippvisite bei OELCHECK

Strahlend blauer Himmel, klassische Schönheiten, viel Chrom und bis zu 700 PS: Es war eine beeindruckende Momentaufnahme auf dem OELCHECK Parkplatz in Brannenburg. 13 einfahrende Old- und Youngtimer haben mit ihren 6-, 8- oder 12-Zylinderaggregaten für reichlich Aufsehen gesorgt und sogar ein paar Schaulustige angelockt.

Es gab einiges zu sehen, vom Rolls-Royce Phantom II von 1931, über Fahrzeuge aus den 50er- bis 80er-Jahren bis hin zu einem Bentley Azure. Die Herzen von Liebhabern älterer Fahrzeuge schlugen höher.

Im Rahmen des Maxlrainer Oldie Feelings und verbunden mit einer Ausfahrt im Bayerischen Voralpenland hatte der R.R.E.C – The International Club for Rolls-Royce & Bent-



Die Aggregate der britischen Edelmetalle boten natürlich genügend Stoff zum Fachsimpeln.

Foto: OELCHECK GmbH Brannenburg

ley Enthusiasts – einen Abstecher bei Europas führendem Labor für Schmier- und Betriebsstoffanalysen gemacht.

Liebhaber von klassischen

Fahrzeugen wissen regelmäßige Ölanalysen zu schätzen, denn sie bieten die Möglichkeit, den Zustand des Wagens zu ermitteln, ohne den Oldtimer mechanisch zerlegen zu müssen. Auftretende Schäden können so frühzeitig erkannt werden.

Und so startete das Programm auch mit der Ölentnahme an zwei Fahrzeugen. Die Proben gingen danach direkt ins Labor. Bei einer Laborführung erhielten die Clubmitglieder einen ganz besonderen Einblick in das Herzstück von OELCHECK und tiefere Informationen zu den Analysen und Auswertungen. Besonders die Testverfahren rund um die Motorenanalyse weckten großes Interesse.

Infos gibt es auch unter de.oelcheck.com.